

MIT EINANDER

www.st-johannis-glandorf.de + www.st-marien-schwege.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder,
„Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft. Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und -brüder dort mit jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert. Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger!“ Für das Bistum Osnabrück + Dr. Franz-Josef Bode Bischof von Osnabrück



PFARRER
STEPHAN HÖNE Tel. 9430-11
stephan-hoene@t-online.de

GEMEINDEREFERENTIN
EDITH TRIPHAUS Tel. 9430-13
triphaus@st-johannis-glandorf.de

PASTORALREFERENT
CHRISTOPH MÜHL Tel. 9430-20
muehl@st-johannis-glandorf.de

PFARRBÜRO
MONIKA DRÜCKER
Tel. 9430-0, Fax: 9430-14
info@st-johannis-glandorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Mi. u. Fr. von 9-11 Uhr
Do. von 15-18 Uhr
Dienstag geschlossen.

SONNTAG, 08. NOVEMBER 2020, 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Blumenschmuck in unserer Kirche

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|---|
| Sa.07.11. | 18:00 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier (gestaltet von den Wortgottesdienstleitern) |
| So.08.11. | 8:45 Uhr | Schwege | Eucharistiefeier (gestaltet von den Wortgottesdienstleitern) |
| | 10:15 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier (gestaltet vom Jagdhornbläsercorps Hegeringer Heide) |
| | 11:30 Uhr | Schwege | Taufe Nico Hülsmann |

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|----------------------------|
| Di.10.11. | 8:00 Uhr | Glandorf | Eucharistische Anbetung |
| Mi.11.11. | 9:00 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier (mit kfd) |
| Do.12.11. | 19:00 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier |
| Fr.13.11. | 18:30 Uhr | Schwege | Eucharistiefeier |

SONNTAG, 15. NOVEMBER 2020, 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Diaspora-Opfertag

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|--|
| Sa.14.11. | 18:00 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier |
| So.15.11. | 8:45 Uhr | Schwege | Eucharistiefeier |
| | 10:15 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier (gestaltet von den Wortgottesdienstleitern) |

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|----------------------------|
| Di.17.11. | 8:00 Uhr | Glandorf | Eucharistische Anbetung |
| Mi.18.11. | 9:00 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier (mit kfd) |
| Do.19.11. | 19:00 Uhr | Glandorf | Wortgottesdienst |
| Fr.20.11. | 18:30 Uhr | Schwege | Eucharistiefeier |

SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020, CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kollekte für die Familienpastoral in unserer Gemeinde

- | | | | |
|-----------|-----------|----------|------------------|
| Sa.21.11. | 18:00 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier |
| So.22.11. | 8:45 Uhr | Schwege | Eucharistiefeier |
| | 10:15 Uhr | Glandorf | Eucharistiefeier |

GLANDORF

Wir gratulieren zur Taufe: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis!

Zum Geburtstag: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis!

Allen einen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Seit dem letzten Fest Allerheiligen sind auf unseren Friedhöfen folgende Verstorbene beigesetzt worden: (Friedhof Liener Landweg) Antonius Wördemann; Heinrich Lehmkuhl; Josef Drücker; Norbert Kälker; Maria Hüttemann; Agnes Drücker; Elisabeth Steinhorst; Maria Heithaus; Margret Rhotert; Jürgen Landwehr; Hubert Puke; Elisabeth Glöscher; Josef Borgmeyer; Agnes Hoppe; Augustin Beckmann; Rudolf Schauster; Brigitte Günther; Hubert Schulze-Becking; Anni Bönke; Gertrud Kürten; Heiko Zander-Walz; Josefa Trentmann; Martin Beermann; Udo Wiesner; Anni Mausberg; Gisela Heinrichs; Eberhard Vorberg; Hartwig Menebröcker; Aloys Rottwinkel; Anneliese Gerding; Pfarrer Ludwig Lemper; Paul Puke; Margret Mechelhoff; Helene Siekmann; Else Puke; Heinrich Inkrot; Heinz Brandes; Josef Buller; Willi Herbermann; Agnes Fentker; Mathilde Lepper; (Friedhof Windmühlenstraße) Yasmin QuldHadj Abdelkader; Maria Raske; Horst Klask; Regina Mennemann; Tekla Upmann; Stefan Gülker; Maria Erpenbeck; Josef Stockhoff; Bernard Muhmann; Elisabeth Wöstmann; Josef Gohe; Hildegard Weiss; Clemens Trentmann; Marianne Wesler; Hilde Schwöppe; Antonius Hörstkamp; Paul Lemper; Maria Gäer; Willi Höing; Anna Wieck; Maria Kaumkötter; Elisabeth Dälken; Antonia Stapel. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in deinem Frieden.

 Der Themenabend **am 19.11.** des Bezirkes mit Diözesanpräses Reinhard Molitor zum Thema „Was macht Kolping aus“ wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

KAB Der politische Abend der KAB **am 12.11.** zum Thema „Kirche und Kapitalismus – Gleichklang oder Widerspruch“ mit der Referentin Dr. Julia Lis wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Unsere Bücherei informiert: Laut der neuen Niedersächsischen Corona-Verordnung ist die Bücherei zunächst vom 02. November bis einschl. 30. November geschlossen. Sie können aber weiter unserer Online-Bibliothek „Libelle drei“ nutzen. Dort können Sie problemlos Bücher, Zeitschriften und Hörbücher auf Ihr Tablet, Smartphone, PC oder Ihren E-Book-Reader herunterladen. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an (Tel. 05426/2221 oder 05426/806631). Sollten Sie uns nicht persönlich erreichen, dann rufen wir umgehend zurück. Die Leihfristen der entliehenen Medien verlängern sich automatisch.

SCHWEGE

Messintentionen: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis!

Wir gratulieren zur Taufe: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis!
Allen einen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Seit dem letzten Fest Allerheiligen sind auf unserem Friedhof folgende Verstorbene beigesetzt worden: Maria Schönhoff; Matthias Laukötter; Josef Kiffmeyer; Angela Faßbender; Elisabeth Könning; Klemens Imhorst; Ewald Hagedorn.
Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in deinem Frieden.

GLANDORF + SCHWEGE

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste

Haben Sie sich auch gefragt, ob Pfarrer Höne sich teilen kann, als Sie die Uhrzeiten für die Weihnachtsgottesdienste auf dem Anmeldezettel in den Glandorfer Mitteilungen gelesen haben? Da hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Gottesdienste finden selbstverständlich zu den gewohnten Uhrzeiten statt!

Heiligabend:

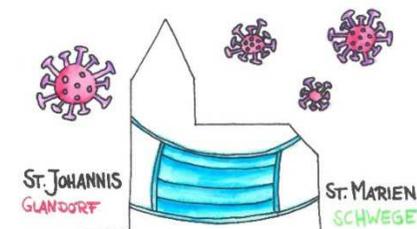
14:00 Uhr UND 15:30 Uhr Krippenfeier (Glandorf)
14:00 Uhr UND 15:30 Uhr Krippenfeier (Schwege)
17:30 Uhr Heilige Messe (Glandorf UND Schwege)
22:30 Uhr Christmette (Glandorf)

1. Weihnachtstag:

8:45 Uhr Hochamt (Schwege)
10:15 Uhr Hochamt (Glandorf)
18:00 Uhr Heilige Messe (Glandorf)

2. Weihnachtstag:

8:45 Uhr Hochamt (Schwege)
10:15 Uhr Hochamt (Glandorf)
18:00 Uhr Heilige Messe (Glandorf)



Entschuldigen Sie bitte den Fehler und korrigieren Sie gegebenenfalls die Zeiten auf Ihrer Anmeldung.

Gottesdienste in Zeiten von Corona Leider müssen wir aktuell erleben, wie die Zahlen der Coronaneuinfektionen immer weiter steigen und neue Höchststände übertroffen werden. Das Land Niedersachsen hat für kirchliche Veranstaltungen keine neuen Beschränkungen erlassen, dennoch sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und stellen uns schon die Frage, wie es zusammenpasst, dass sich im privaten Bereich die Menschen nur mit wenigen Personen treffen dürfen und wir uns mit 70-80 Personen zum Gottesdienst versammeln. Diese Frage haben wir ausführlich mit dem Krisenstab des Bistums Osnabrück erörtert. Die Devise ist: „wir dürfen“, müssen uns aber fragen, ob es sinnvoll und gut ist. Da wir gemeinsam mit Ihnen Weihnachten feiern möchten haben wir uns entschieden, die Maßnahmen für unsere Gottesdienste anzupassen. Ab sofort reduzieren wir den Gesang wieder auf das Dank- und Schlusslied.



Wo die Lichte des Glaubens
im Herzen brennen,
da brennt auch das Licht der Liebe
zu denen allen,
die uns anvertraut sind.
Friedrich von Bodelschwingh